



SACHSEN-ANHALT

: 112

Magdeburg, den 10.05.2004

Bildungsministerium

Mitglieder des Kultursenats des Landes Sachsen-Anhalt werden am 13. Mai 2004 im Bauhaus Dessau berufen

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 112/04

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 112/04

Magdeburg, den 11. Mai 2004

Mitglieder des Kultursenats des Landes
Sachsen-Anhalt werden am 13. Mai 2004 im Bauhaus Dessau berufen

Am 13. Mai 2004 um 11.00 Uhr
wird Ministerpräsident Prof. Dr. Wolfgang Böhmer im Bauhaus Dessau den
Kultursenat des Landes Sachsen-Anhalt berufen.

Mit dem ehrenamtlich tätigen
Kultursenat des Landes Sachsen-Anhalt wird ein Gremium errichtet, das

Landesregierung und Parlament bei der Vorbereitung von grundsätzlichen Entscheidungen im Kulturbereich beraten und unterstützen soll. Die Errichtung des Kultursenates wurde vom Landtag am 12.12.2003 mit fraktionsübergreifender Zustimmung per Gesetz beschlossen.

Der Kultursenat tagt in der Regel zweimal im Jahr. Ihm werden insgesamt 10 namhafte Persönlichkeiten aus Kultur und Kunst angehören, die der kulturellen Landschaft Sachsen-Anhalts verbunden sind. Für den ersten Kultursenat des Landes Sachsen-Anhalt sind die Mitglieder auf einvernehmlichen Vorschlag des Kultusministeriums und des Ausschusses für Kultur und Medien des Landtages benannt worden. Die Mitglieder des Kultursenates wählen aus ihrer Mitte einen Präsidenten oder eine Präsidentin.

Der Kultursenat ist ein von Politik und Verwaltung unabhängiges Gremium. Zu seinen Aufgaben gehört, sich in ausgewählten kulturellen Bereichen an der Aufstellung von Konzepten und beim Finden von Lösungen für eine wirksame und zukunftsweisende Kulturförderung des Landes zu beteiligen, aber auch Entwicklungen in diesem Sektor zu bewerten. In diesem Sinne nimmt er eine wichtige beratende Funktion wahr. „Die Mitglieder des Kultursenats werden zugleich als kulturelle Botschafter Sachsen-Anhalts über die Landesgrenzen hinaus wirken und dadurch zur nationalen wie internationalen Wahrnehmung und Profilierung des Kulturlandes Sachsen-Anhalt beitragen“, erklärte Kultusminister Olbertz.

Einladung an die Medien

13. Mai 2004, 16.30 Uhr im Bauhaus Dessau :

Öffentlicher Festakt zur
Amtseinführung der

Kultursenatorinnen und -senatoren

Anlage : Mitglieder des Kultursenates

· Prof. Heribert

Beissel,

Leiter des Philharmonischen Staatsorchesters Frankfurt/Oder, Leiter des
Jugendsinfonieorchesters Sachsen-Anhalt;

· Dr. Konrad

Breitenborn ,

Historiker, Präsident des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt;

· Dr. Rolf E.

Breuer ;

Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Bank AG.

· Wilfried

Eckstein ,

Leiter des Goethe-Instituts Bangkok;

· Prof. Dr. sc. phil

Dietrich Mühlberg, Kulturwissenschaftler;

· Margareta

Niculescu ,

Regisseurin für Puppenspiel, seit 2000 Präsidentin des UNIMA Weltverbandes,;

· Klaus Staeck , Künstler, Jurist,

Galerist, Verleger und Kunsthändler ;

· Dagmar

Varady-Prinich , Künstlerin aus Halle

· Norbert Wenner , Kunstmäzen

· Jutta Hoffmann , Bühnen- und FilmschauspielerIn

.

· Impressum:

· Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzentr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uronl/>

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391) 567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de